

Artikel vom 25.06.2020

CSU-Nominierungsversammlung

Dritter Urnengang zur Wahl des 1. Bürgermeisters in Aholting



Foto zeigt nach der Wahl: links CSU-Ortsvorsitzender Ferdinand Landsmann, mitte Bürgermeisterkandidat Johann Busl, rechts CSU-Geschäftsführer Norbert Schmid

Nur mit Ausnahmegenehmigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen und Gesundheitsamt erreichte der CSU-Kreisgeschäftsführer und Bezirksgeschäftsführer Norbert Schmid, dass am 25.06.2020 in der Mehrzweckhalle in Atting die CSU-Aufstellungsversammlung mit den üblichen Corona-Auflagen für die Neuwahl des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Aholting stattfinden konnte. Als einzige Gemeinde hat Aholting im Landkreis Straubing-Bogen immer noch keinen offiziell gewählten ersten Bürgermeister, welchen zur Zeit kommissarisch der zweite Bürgermeister Johann Busl vertritt.

In der besonderen Nominierungsversammlung begrüßte der erste Vorsitzende Ferdinand Landsmann die Mitglieder, welche satzungsgemäß rechtzeitig und schriftlich eingeladen wurden. Besonders begrüßte er dabei den zweiten Bürgermeister Johann Busl, sowie Herrn Schmid von der CSU-Geschäftsstelle. Danach hieß er die zwei Neumitglieder Udo Feldkamp und Daniel Gröger herzlich willkommen. Desweiteren gratulierte er bei dieser Gelegenheit ganz offiziell den fünf gewählten CSU-Gemeinderats-Mitgliedern Julia Böckl, Johann Busl, Josef Schütz, Thomas Gmeinwieser und Bernhard Leipelt und lud sie noch zu einem Grillfest ein, natürlich auch die Kollegen, welche nicht in den Gemeinderat gewählt wurden. Besonders lobte der Vorsitzende dabei

Julia Böckl für ihr Engagement im Wahlkampf als Gemeinderats- und Kreistagskandidatin. Desweiteren dankte er dem ersten Bürgermeister Robert Ruber, welcher die Attinger Mehrzweckhalle für diesen besonderen Anlass aufgrund der Hygiene-Maßnahmen zur Verfügung stellte. Auch eine Mitgliederwerbung sollte jetzt aufgrund der sehr guten CSU-Umfragewerte aktiv betrieben werden, so der Vorsitzende.

Josef Schütz nahm kurz zu seiner Bürgermeister-Kandidatur Stellung und bedankte sich bei den Mitgliedern für die faire Wahlkampfunterstützung.

Zügig ging es dann zur schriftlichen und geheimen Wahl des Bürgermeister- Kandidaten. Hierzu schlug der Vorsitzende den bewährten Wahlleiter Norbert Schmid vor, welcher dann ohne Gegenstimme den Wahlausschuss zusammen mit den beiden Wahlhelfern Julia Böckl und Martin Köck bilden konnte. Der Wahlleiter hat dazu eine erforderliche Liste von bis zu 10 wahlberechtigten Teilnehmern zur Unterstützung des anschließenden Wahlvorschlages erstellt und Josef Schütz und Ferdinand Landsmann zur Unterzeichnung dieser Niederschrift zusätzlich zu seiner Unterschrift bestellt, mit dem spätesten Abgabetermin am 23.07.2020.

Ferdinand Landsmann schlug dann Johann Busl für die Wahl zum Bürgermeister-Kandidaten vor. Nachdem es keine weiteren Vorschläge gab, stellte sich dieser kurz vor mit den wesentlichen Daten: Alter 52 Jahre, verheiratet in Aholting, hier Landwirt und Biogasanlagen-Betreiber. Bereits seit 24 Jahren Mitglied im Gemeinderat, davon 12 Jahre als zweiter Bürgermeister und seit 36 Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen tätig.

Künftig will Johann Busl mit allen Gemeinderatsmitgliedern sehr gut zusammenarbeiten und alle Ortsvereine wie bisher fördern. Ferner soll das kulturelle Leben weiterhin stattfinden. Zusätzlich möchte er sich für den Mobilfunknetz-Ausbau verstärkt einsetzen.

Eine einstimmige Wahl erfolgte daraufhin. Natürlich nahm Johann Busl die Wahl an und bedankte sich für dieses große Vertrauen.

Als Erster gratulierte der Vorsitzende zu diesem großartigen Wahlergebnis.

Zum Schluss dankte Ferdinand Landsmann noch Herrn Schmid für die zügige Wahlleitung und für die von der CSU gespendeten kleinen Wasserflaschen. Bevor der Vorsitzende die Versammlung schloss, erwähnte er noch, dass die erforderliche Jahreshauptversammlung erst ab September nachgeholt werden kann.